

STECKBRIEF Kanadische Wasserpest | *Elodea canadensis*



Synonyme | keine bekannt

Trivialnamen | Kanadische Wasserpest

Herkunftsgebiet & Ausbreitung | Die Kanadische Wasserpest stammt ursprünglich aus den USA und dem Süden Kanadas. Das erste Vorkommen in Europa wurde 1836 aus Irland beschrieben, sechs Jahre später folgte ein weiterer Nachweis aus Schottland. In Deutschland wurde die Art erstmals im Jahr 1859 in Berlin beobachtet. Nach einer anfänglich explosionsartigen Verbreitung mit Vorkommen in ganz Deutschland.



Heutzutage ist die Art weltweit verbreitet mit Vorkommen in Indien, Australien, Neuseeland und von Europa bis Nordafrika und auch aus Norwegen ist ein Vorkommen bekannt.

Merkmale & Aussehen | *Elodea canadensis* besitzt 7 – 17 mm lange Blätter mit einer Breite von 1 – 5 mm sowie einem meist fein gesägten Blattrand. Die länglichen bzw. linealischen bis eilanzettlichen Blätter sitzen im oberen und mittleren Bereich des Stängels in 3 (4-5) zähligen Quirlen, die im oberen Bereich des Stängels z.T. dicht gedrängt stehen, im unteren Bereich des Stängels sind die Blätter z.T. auch gegenständig angeordnet. Die Art ist leicht mit *Elodea nuttallii* zu verwechseln. Die Blüten sind eingeschlechtig und zweihäusig, d. h. es gibt Blüten in denen sich nur männliche oder nur weibliche Geschlechtsorgane entwickeln und diese befinden sich auf unterschiedlichen Individuen. Es gibt sehr selten zwittrige Pflanzen. Die Blüten entspringen einzeln einer, in einer der Achseln der oberen Blätter sitzendem Hochblatt (Spatha). Die männliche Blüten befinden sich einzeln in 1 - 2 cm langer, an der Spitze 2spaltiger Spatha; die Kelchblätter sind 3,5 - 5 mm lang und 2 - 2,5 mm breit und elliptisch, die Kronblätter sind 5 mm lang, 0,3 - 0,7 mm breit, weiß und löffelförmig. Die weiblichen Blüten befinden sich einzeln in einer walzlichen Spatha; der stielartige, fadenförmige Halsteil (Hypanthium) ist 2 - 15 (30) cm lang. Die Kelchblätter sind 2 - 2,3 mm lang, 1,1 mm breit, länglich elliptisch; die Kronblätter sind 2,6 mm lang, 1,3 mm breit, weiß und breit elliptisch-spatelig.

Botanisches Stichwort

Abteilung
Spermatophyta -
Samenpflanzen

Unterabteilung
Angiospermae -
Bedecktsamer

Klasse
Monocotyledoneae -
Einkeimblättrige

Ordnung
Alismatales -
Froschlöffelartige

Familie
Hydrocharitaceae -
Froschbissgewächse

Gattung
Elodea

Biologie & Lebensweise | Die Kanadische Wasserpest bevorzugt stehende oder langsam fließende Gewässer mit relativ kühlem Wasser. Optimale Temperaturen liegen bei 10 – 25 °C an. Allerdings können die Pflanzen unter einer geschlossenen und mit Schnee bedeckten Eisschicht 1-4 °C kaltes Wasser überdauern. In den meisten Fällen finden sich die Bestände in geringeren Wassertiefen, wobei sie oftmals in relativ flachem, bis zu 3 m tiefen Wasser anzutreffen sind. Auch wurden schon Pflanzen in Tiefen von 16 m entdeckt.

Status & aktuelle Verbreitung | In Deutschland wurde die Art erstmals im Jahr 1859 in Berlin beobachtet. Nach einer anfänglich explosionsartigen Verbreitung mit Vorkommen in ganz Deutschland sind die Vorkommen der Art mittlerweile etwas zurückgegangen und wurden vielerorts durch *Elodea nuttallii* verdrängt.

Weiterführende Literatur & Links

Kowarik, I. (2003): Biologische Invasionen – Neophyten und Neozoen in Mitteleuropa. Stuttgart, Ulmer, 380 S.

[Steckbrief](#) bei Floraweb

www.aquatischeneophyten.de

Kontakte | Andreas Hussner, info@aquaticheneophyten.de